

HOCHBAHN beauftragt AMCON

Der Softwarehersteller AMCON aus Cloppenburg hat sich in der Ausschreibung der Hamburger Hochbahn AG (HOCHBAHN) über neue Vorverkaufslösungen in den Servicestellen durchgesetzt. Bis Mitte 2022 werden 75 Verkaufsarbeitsplätze mit der Verkaufsapplikation von AMCON ausgestattet und über Schnittstellen in die Systemlandschaft eingebunden.

AMCON (15. Juli 2021) Die HOCHBAHN hat eine neue Verkaufslösung für die Servicestellen ausgeschrieben. Das Softwareunternehmen AMCON konnte sich im Verfahren gegen die Mitbewerber durchsetzen. „Mit diesem Projekt können wir die bereits bestehende Zusammenarbeit mit der HOCHBAHN ausbauen. Wir freuen uns sehr, dass wir uns hier gegen die Mitbewerber durchsetzen konnten und mit unserer Lösung überzeugt haben“, sagt Darius Rauert, geschäftsführender Gesellschafter von AMCON. Neben der Kassenapplikation und ergänzenden Hardwarekomponenten liefert AMCON ein Hintergrundsystem und Web-Schnittstellen zur Anbindung der Drittsysteme. Die Projektabwicklung basiert auf agilen Projektmanagementmethoden nach Scrum. Die Fertigstellung ist bis Mitte nächsten Jahres geplant.



Umfassende Vertriebslösung mit Web-Services für externe Dienste

AMCON wird für die HOCHBAHN ein umfassendes Vertriebshintergrundsystem installieren, 75 Kassen PCs mit einer Verkaufsapplikation bestücken, sowie kabellose 1D/2D Scanner, speziell angefertigte Drucker mit vergrößertem Papiervorrat, Kundendisplays mit Touchfunktion und eTicket-Leser liefern. Zum Funktionsumfang der Software gehören neben dem tarifübergreifenden Verkauf von Fahrscheinen eine Einzahlungsoption der erhöhten Beförderungsentgelte (EBE). Externe Buchungen sowie die Einzahlung der Beiträge von Abo-Kunden der HOCHBAHN sind ebenfalls möglich. In den Servicestellen werden auch die bereits vorhandenen Cash-Recycler eingebunden. Darüber hinaus kann die Kassenoberfläche einfach mit dem Layouteditor angepasst werden. Das pixelgenaue Positionieren der Objekte und ein freies Verschieben sorgen für eine bedienerfreundliche Oberfläche. Für die Umsetzung der Anforderungen bei elektronischen Tickets nach dem VDV-KA Standard kann AMCON auf die Erfahrung der erfolgreichen Umsetzung der Automatenprojekte bei der HOCHBAHN zurückgreifen.



Über AMCON

Als Anbieter von Vertriebs- und Kontrollsystemen sowie multimodalen-Mobilitätsplattformen unterstützt AMCON seit vielen Jahren Verkehrsbetriebe dabei, den ÖPNV attraktiver und effizienter zu gestalten. Inzwischen verlassen sich immer mehr Kunden auf das Knowhow und die Softwarelösungen des Softwareherstellers aus Cloppenburg.

Die Produkte überzeugen durch ihre Übersichtlichkeit und die intuitive Bedienweise. Ihr modularer Aufbau und ihr hoher Standardisierungsgrad erlauben es, sie autonom einzusetzen oder sie, je nach Anforderung des Verkehrsbetriebes, individuell in einer intelligenten Gesamtlösung zu integrieren. Auch eine stufenweise Systemerweiterung ist möglich. Weitere Informationen sind unter www.amcongmbh.de verfügbar.

Über HOCHBAHN

Die 1911 gegründete HOCHBAHN befördert mit ihrem eigenen Fahrzeugpark aus mehr als 250 U-Bahnen und 1.000 Bussen über 1,2 Millionen Fahrgäste täglich. Dabei bedient die HOCHBAHN als einer von 34 Partnern im Hamburger Verkehrsverbund (HVV) über 1.400 Haltestellen und ist das größte Verkehrsunternehmen im HVV-Einsatzgebiet.

Kontakt:

Diana Schlee
AMCON GmbH
Osterstraße 15

49661 Cloppenburg
Tel. +49 4471 9142-0
Fax +49 4471 9142-29
diana.schlee@amcongmbh.de

